

„Sehnsucht an den Grenzen“



Bettina Grimberg, Pfarrerin und Leiterin der Telefonseelsorge Karlsruhe

Die Suche von Menschen nach Heilung, Heil und Teilhabe, wie sie uns am Telefon begegnet.

„Musikalische und spirituelle Begegnung“

Ein Jazz-Gitarrist, der seine Orientierung in allen Weltreligionen sucht. Aus meinen Gesprächen mit ihm, über Gott und die Welt, entstehen musikalische Improvisationen, die überraschend den Inhalt der Gespräche vertiefen und mehr ausdrücken, als mit verbaler Sprache möglich ist.



Gunter Hauser - Pfarrer, Musiker, Jugendseelsorger

„Taufe ja! Aber bitte am Samstag.“

Den heutigen Berufstätigen wird ein Höchstmaß an Flexibilität und Mobilität abverlangt. Aber wenn sie ihr Kind taufen lassen, sagt die Kirche: „Nur sonntags.“



Ulrich Henze, Evangelischer Dorfpfarrer und „Fußballvereinsmeyer“

„Segen für Esoterik“



Eine Kursteilnehmerin erzählt mir, dass sie sich bei einer ihr empfohlenen Frau in Stuttgart zu einer Channeling-Sitzung angemeldet hat.

Sie bittet mich für diesen Kontakt mit einer „anderen Welt“ um meinen Segen.

Dr. Michael Lipps, Pfarrer – Ökumenisches Bildungszentrum sancti clara

„Ich glaube so wie du - nur ein bisschen anders“

Auf der Suche nach Formen christlicher Religiosität

Über Nichtkirchenmitglieder, die sich als Christen oder Protestanten verstehen, Kirchenmitglieder, die sich als außerhalb der christlichen Religiosität stehend empfinden.



Dr. Gernot Meier, Religionswissenschaftler, Theologe und Religionspädagoge

„Kirche ja - Gottesdienst nein“



Oberkirchenrat Dr. Michael Nüchtern

Unsere Kirchen-
eintrittsstudie zeigt:

Menschen schätzen unsere Kirche, ohne die Nötigung zu empfinden, sich selbst aktiv in ihr zu beteiligen.

Die Kirche steht für kulturelle Herkunft und Heimat, für bestimmte Werte und für die Überzeugung, dass „diese Welt“ nicht alles sein kann.

„Kann man denn nicht zwei Heimaten haben?“



Wolf-Dieter Steinmann, Rundfunkpfarrer, Medienmensch, Fußballfan

Hasret ist Türkin in Deutschland und Deutsche in der Türkei.

Hasret ist gläubig.

Hasret kennt die katholische Religion und den Islam.

„Feier des Lebens, Spiritualität aus der Stille“



Matthias Uhlich, Pfarrer der badischen Landeskirche und Zen-Lehrer

An vier Stationen wird Brot und Wein ausgeteilt mit den Worten:

„Brot des Lebens“,

„Kelch der Liebe“.

Es sagte jemand: „Kelch des Heils“,

dieser Satz wurde von Teilnehmern als massive Störung benannt.